

Presseinformation

Dortmund,
4. Juni 2010

Puzzle für die Logistikbranche **Optimierung der Lade- und Transportlogistik**

In vielen Unternehmen entstehen unnötige Kosten durch unzureichende Ausnutzung der Platzkapazitäten im Lade- und Transportbereich. Genau für dieses Problem hat das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik eine Lösung entwickelt. Das Softwaresystem Puzzle berechnet für jeden Transportauftrag die optimale Anordnung von Packstücken und ist in mehreren Ausführungen erhältlich. Dabei erstreckt sich das Angebot des Dortmunder Instituts von der optimierten Anordnung von Packstücken auf Paletten bis zur automatischen Palettierung und Kommissionierung mit Robotern.

Puzzle basiert auf einem komplexen Rechenalgorithmus und zahlreichen Regeln, die eine Optimierung erst ermöglichen. Sollen beispielsweise zerbrechliche Waren transportiert werden, berücksichtigt Puzzle dies in seiner Berechnung. Auch das Volumen und das Gewicht der Packstücke, die zulässige Achslast, gegebene Packvorschriften und Auslieferungsreihenfolgen werden in die Rechnung integriert.

Besonders einfach strukturiert ist die Benutzeroberfläche, denn Daten und Maße von Packstücken, Paletten, Containern und LKWs sind im System hinterlegt und können per Drag-and-Drop-Funktion einem Auftrag zugeordnet werden. Außerdem ist es möglich, Daten aus einer Auftragsliste zu importieren.

Ein einfaches Prinzip findet sich auch in der Umsetzung wieder, denn zu jedem Rechenergebnis erstellt das Dortmunder Softwaresystem eine Anweisungsliste für die Mitarbeiter. Im Falle eines automatisierten Prozessablaufs liefert Puzzle alle wichtigen Anweisungen zur Steuerung der Roboter.

Das Softwaresystem ist flexibel und lässt sich an Kundenanforderungen anpassen. Damit ist es möglich Puzzle vollständig an ein PPS- oder WMS-System anzuschließen oder es stand-alone einzusetzen. Derzeit benutzen mehr als hundert Unternehmen weltweit das Softwaresystem des Fraunhofer

Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik IML
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Pressekontakt:

Manfred Klein
Telefon +49 (0) 2 31 / 97 43-1 93
Telefax +49 (0) 2 31 / 97 43-2 15
Email: manfred.klein@iml.fraunhofer.de

Ralf F. Neuhaus
Telefon +49 (0) 2 31 / 97 43-2 74
Telefax +49 (0) 2 31 / 97 43-2 15
Email: ralf.neuhaus@iml.fraunhofer.de

4. Juni 2010
Seite 2

IML. Darunter sind namhafte Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Eine Referenzliste und weitere Informationen finden Sie unter: www.iml.fraunhofer.de

Ansprechpartner:

Günter Dietze
Tel.: +49 (0) 2 31/ 97 43 214
Fax: +49 (0) 2 31/ 97 43 162
E-Mail: puzzle@iml.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik IML
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Pressekontakt:

Manfred Klein
Telefon +49 (0) 2 31 / 97 43-1 93
Telefax +49 (0) 2 31 / 97 43-2 15
Email: manfred.klein@iml.fraunhofer.de

Ralf F. Neuhaus
Telefon +49 (0) 2 31 / 97 43-2 74
Telefax +49 (0) 2 31 / 97 43-2 15
Email: ralf.neuhaus@iml.fraunhofer.de